

Verband Deutscher Schwarzpulverkanoniere e. V.
Standort Dragoner Ungerland/Stettiner Haff
c/o Mario Wendel, Ahornweg 5, 17367 Eggesin

Pulver verschossen ...

... zumindest für dieses Jahr. Der Terminkalender der Schwarzpulverkanoniere des Standortes Dragoner Ungerland/Stettiner Haff vom Verband Deutscher Schwarzpulverkanoniere e. V. (VDSK) war reichlich gefüllt. In diesem Jahr standen neben der Ausrichtung der deutschen Meisterschaften der Leichten Feldartillerie des VDSK, dem Böller- und Kanonier-Treffen zu den 57. Ueckermünder Haff-Tagen sowie der Gedenkveranstaltung zum 216. Jahrestag des Gefechts bei Ferdinandshof und der Einnahme von Ueckermünde im April 1807 als eigene Veranstaltungen, zahlreiche Gedenkveranstaltungen zu Ereignissen der Befreiungskriege 1813/14 im Terminkalender.

Im Verbund mit der IG 6-pfündige Fuß-Batterie Nr. 25 nahmen die Mitglieder des Standortes unter Führung des Standortleiters Major i. Tr. Mario Wendel unter anderem an den Veranstaltungen zum Gefecht bei Möckern, der Schlacht von Großgörschen, der Schlacht von Großbeeren, den Schill-Tagen in Stralsund, der Schlacht bei Wartenburg, des Gefechts bei Landin und zum 210. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig teil. Zum wiederholten Mal war auch ein „Auslandseinsatz“ auf dem Plan. So nahmen die Kanoniere des Standortes und der IG 6-pfündige Fuß-Batterie im Juni an der Nachstellung der Schlacht von Ligny vom 16. Juni 1815 in Belgien teil.

Für das kommende Jahr stehen auch wieder zahlreiche Veranstaltungen auf dem Plan.

Vom 19-21. April 2024 veranstalten die Ungerländer erneut eine Gedenkveranstaltung zum 217. Jahrestag des Gefechts zwischen schwedischen und französischen Truppen bei Ferdinandshof vom 16. April 1807 und der Einnahme von Ueckermünde vom 17. April 1807.

Bis zum Beginn der „Frühjahrsoffensive“ im April nutzen die Schwarzpulverkanoniere die Zeit zur Ausbesserung der Ausrüstung und Uniformen.